

# **Konzeptbaustein**

## **Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit psychischen Behinderungen**



### **Inhalt:**

- 1 Zielgruppe**
- 2 Spezifische Ziele der Leistungen**
- 3 Leistungsangebote**
- 4 Spezifisches zur Organisationsstruktur**

**Anlagen: Betreuungsvertrag**

## 1 Zielgruppe

Das Angebot des Ambulant Betreuten Wohnens richtet sich an Menschen mit psychischen Behinderungen,

- die Ihr vertrautes Umfeld und ihr Zuhause nicht verlieren wollen und dazu professionelle Hilfen benötigen
- die nach einem Umzug in eine eigene Wohnung fachliche Begleitung benötigen
- die nach einer intensiven Betreuung in einer Wohneinrichtung in eine eigene Wohnung ziehen möchten.

## 2 Spezifische Ziele der Leistungen

Wichtigstes Ziel ist es, jede betreute Person so weit zu unterstützen, dass sie in ihrer eigenen Wohnung langfristig leben kann.

Ziele im Einzelnen sind:

- der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität und Lebensfreude
- die Stärkung und Entfaltung der persönlichen Fähigkeiten
- die Stärkung und Wiedergewinnung der Selbständigkeit im Alltag
- die Entwicklung und der Erhalt sozialer Beziehungen, insbesondere zu Angehörigen, Freundinnen und Freunden sowie Nachbarn
- die Teilhabe am Leben in der Gemeinde, z.B. in Interessengemeinschaften
- die Ausübung einer angemessenen Beschäftigung oder eines Berufes
- die Entwicklung und Förderung von Konfliktbewältigungsstrategien.
- die Stabilisierung und Weiterentwicklung eigener psychischer Kompetenzen zur Verringerung/Vermeidung von Krisen.

## 3 Leistungsangebote

Grundlage aller durch uns erbrachten Leistungen ist der jeweilige individuelle Hilfebedarf, der in Zusammenarbeit zwischen der zu betreuenden Person und anderen fachlich Beteiligten aus dem Umfeld festgestellt und kontinuierlich aktualisiert wird.

Der Hilfebedarf wird in individuellen Hilfeplänen anhand von Zielformulierungen, der Beschreibung der Hilfeleistungen und des benötigten Zeitumfangs festgelegt und evaluiert.

Wir legen besonderen Wert darauf, dass unsere Leistungen und Angebote auf die Wünsche und Bedürfnisse der betreuten Personen zugeschnitten sind.

Neben den Leistungen des Ambulant betreuten Wohnens stehen den Klientinnen und Klienten tagesstrukturierende Angebote in dem Wohnverbund zur Verfügung.

Die Terminabsprachen werden individuell bedarfsorientiert mit den Klientinnen und Klienten getroffen.

### **3.1 Begleitung, Unterstützung, Anleitung bei...**

- ... der praktischen Unterstützung im Alltag,
- ... Arztbesuchen und Krankenhausaufenthalten,
- ... dem Besuch von kulturellen Veranstaltungen und Teilnahme an Freizeitangeboten,
- ... der Kontakt- und Beziehungsgestaltung zu Angehörigen, Freunden, Nachbarn und fremden Personen.

### **3.2 Intensive Beratung und/oder Gespräche sowie telefonische Kontakte**

- Besuche bei Klinikaufenthalten und stationären Rehabilitationsmaßnahmen
- telefonische und persönliche Krisenberatung/Krisengespräche
- Notruftelefon
- Zielvereinbarungs- und Reflexionsgespräche
- Gespräche und Beratung zur Gesundheitsförderung und -erhaltung (psychisch/physisch) und anderen Themenbereichen

### **3.3 Organisation bedarfsgerechter Gruppenangebote und/oder Begleitung bei der Teilnahme...**

- ... an tagesstrukturierenden Beschäftigungsangeboten,
- ... an Freizeitangeboten und kulturellen Veranstaltungen in der Gemeinde oder mit Klientinnen und Klienten aus dem vertrauten sozialen Umfeld.

### **3.4 institutionsübergreifende Organisation und Steuerung aller notwendigen Hilfen in Zusammenarbeit mit anderen Fachdiensten, Kooperationspartnerinnen und -partnern sowie wichtigen Vertrauenspersonen**

- Koordination der Zusammenarbeit zwischen beteiligten Institutionen, Ärztinnen und Ärzten und Behörden
- bedarfsorientierte Mitwirkung an der Erstellung und Weiterentwicklung der individuellen Hilfeplanung
- Moderation in Konfliktfällen mit Vermietern u.a.
- Kooperation mit und Beratung von wichtigen Vertrauenspersonen der Klientinnen und Klienten

## **4 Spezifisches zur Organisationsstruktur**

Der Bereich Ambulant Betreutes Wohnen gehört zum LVR-Wohnverbund der LVR-Klinik Mönchengladbach. Wir verfügen über langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit psychischen Behinderungen.

Wir sind Mitglied im Gemeindepsychiatrischen Verbund (GPV). Näheres dazu ist im Internet abrufbar:

*[www.klinik-moenchengladbach.lvr.de](http://www.klinik-moenchengladbach.lvr.de)*

*[www.gpv-mg.de](http://www.gpv-mg.de)*

Wir engagieren uns fachlich in zahlreichen Gremien im Sozialraum Mönchengladbach. Dazu gehören die Hilfeplankonferenz Mönchengladbach, die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft für Allgemein- und Gerontopsychiatrie sowie die Regionalkonferenz der Stadt Mönchengladbach.

Besonderheiten zur Organisation, die den Leistungsbereich Ambulant Betreutes Wohnen betreffen, sind in den Unterpunkten 4.1 – 4.3 zusammengefasst beschrieben.

### **4.1 Personelle Ausstattung**

#### **Fachpersonal**

Für die Durchführung der vereinbarten Dienstleistungen wird geeignetes Fachpersonal aus den Bereichen Krankenpflege, Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Heilerziehungspflege und Ergotherapie ergänzt durch Studentische Aushilfen aus dem Fachbereich Soziale Arbeit eingesetzt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Fallverantwortung verfügen über die geforderte Erfahrung in der „face to face“-Arbeit mit Menschen mit psychischer Behinderung und Psychiatrieerfahrung.

Die vom Personal eingesetzten Methoden müssen den anerkannten fachlichen Standards entsprechen.

### **Fallverantwortung**

Grundlage der Betreuungsleistungen ist die individuell vereinbarte Hilfe- und Betreuungsplanung, die in den individuellen Hilfeplänen beschrieben wird. Die fallverantwortliche Fachkraft ist für die Koordination, Begleitung und Unterstützung der von ihr zu betreuenden Person und deren individuelle Anliegen hauptverantwortlich zuständig. Für das Fallmanagement wird nur geeignetes Fachpersonal eingesetzt.

Die Leitung des Bereiches Ambulant Betreutes Wohnen koordiniert u.a. den Einsatz des Betreuungspersonals unter Berücksichtigung fachlicher und ökonomischer Aspekte.

Der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterereinsatz wird im Dienstplan für das Ambulant Betreute Wohnen dokumentiert.

## **4.2 Sachliche Ausstattung**

Die zur Durchführung der Leistungsangebote notwendige sachliche Ausstattung wird vorgehalten.

Für organisatorische Aufgaben wird moderne Informationstechnik eingesetzt.

Büroräume für die Regelung indirekter Leistungen sowie Gruppen- und Besprechungsräume für die direkte Arbeit mit den zu betreuenden Personen werden an einem zentral gelegenen Standort zur Verfügung gestellt.

Fahrzeuge für den mobilen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ausreichend vorhanden.

## **4.3 Leistungsdokumentation**

Grundlage der Leistungsdokumentation sind die vereinbarten Ziele und Maßnahmen im individuellen Hilfeplan.

Planung, Durchführung und Reflexion der Maßnahmen sowie Entwicklungen der zu betreuenden Person werden regelmäßig und fortlaufend dokumentiert und dienen u.a. als Nachweis gegenüber dem Sozialhilfeträger über die Qualität der erbrachten Leistungen und die erzielten Ergebnisse.